



adelma von vay



Adelma von Vay

DIE LIEBE ZU GOTT

Reflexionen aus der Geisterwelt, III. Band 1876, pp. 129-130
(Schreibmedium Adelma.)

Prispevki k odkrivanju zgodovine ezoteričnih tradicij - v izvorniku

Ihr denkt zu wenig an Gott, ihr liebt Ihn so lau, so gar nicht. — Was liebt ihr? Euch selbst, die Gaben der Erde, das was die Würmer und Motten fressen — Gott liebt ihr nur wenig. Es ist dem Sinnesmenschen so schwer, Den zu lieben, der unsichtbar, nicht fühl-, noch greifbar ist.

Schliasset sich dein Sinnesauge, so stehst du da, ausgeschlossen aus der Sinneswelt, ihr nun selbst unsichtbar; du beweinst dann das Verlorene, das was die Motten und Würmer fressen, bis du dich nicht in der geistigen Welt umsiehst, bis du nicht zum Schöpfer blickst, zu Gott, der dich schuf, dessen Vaterhauch dich zum unsterblichen Geiste weckte.

Das Werk blickt auf zum Schöpfer. Der Grad deiner Liebe zum Vater macht dich zu seinem Kinde.

„Liebe Gott aus deinem ganzen Sein heraus, liebe Ihn mehr, als Alles — über Alles!“ Diese Lehre erhält jedes Kind, welches im Kreise der Gottbekenner erzogen wird — und doch wie wenige Menschen gibt es, die Gott wahrhaft, über Alles, mehr als sich selbst lieben!

Gott lieben heisst: „**Für Ihn leben**“ — die Menschen leben doch in Ihm. Er soll der Erste sein in deinem Herzen, aus welchem alle andere Liebe strömt.

Gott lieben heisst: „**Den Tod nicht fürchten**“ — gern Alles verlieren und verlassen Ihm zuliebe, niemals murren, Alles als aus Gott kommend hinnehmen. — Ein solcher Mensch ist voll des Friedens, der Ruhe und der Seligkeit. O, wenn ihr wüsstet, welch' Entzücken es ist, Gott zu lieben, Ihm an hängen, mehr, als sich selbst und den Menschen. Der Anfang dieses Gottliebens ist Aufopferung des eigenen Ichs und aller irdischen Güter.

Gott lieben heisst: „**Recht thun**“ — so handeln, wie Christus sein Sohn gehandelt, gern verachtet sein vor der Welt, nicht nach Menschenruhm haschen.

Gott lieben heisst: „**Ihn fortwährend vor Augen haben, seiner Gebote gedenkend.**“

DIE LIEBE ZU GOTT

Eine solche Liebe ist ein mächtiger Hebel zum geistigen Fortschritt, zum Losreißen aus aller Sünde. Die Sorgen um das Sinnliche machen dich müd und matt — doch die ruhige Ergebung in Gottes Willen gibt dir Kraft und Gleichgewicht. Ein solcher Mensch wankt nie. Fest und wahr, unerschütterlich im Glauben steht er da inmitten der Stürme des Lebens, wie ein Fels.

Haltet euch zur Liebe Gottes, o Menschen, strebet derselben zu! Ruhig und getröstet, d. i. in Gott ergeben, finden euch dann alle Wechselfälle und Prüfungen des Lebens. – **Maria.**